

Pressemitteilung

Reutlingen, 26. Januar 2021

Spatenstich für das Texoversum

Bau auf dem Campus der Hochschule Reutlingen offiziell begonnen

Mit dem symbolischen Spatenstich beginnt ein neues Kapitel für das Texoversum: Der Bau des 3.000 Quadratmeter großen Ausbildungs- und Innovationszentrums auf dem Campus der Hochschule Reutlingen startet. Nachdem in der vergangenen Woche die Verträge unterzeichnet wurden, steht dem künftigen Leuchtturm für textile Ausbildung und Innovation nichts mehr im Wege. Der vom Arbeitgeberverband Südwesttextil gespendete Bau, der schon architektonisch mit seiner transparenten Textilfassade beeindruckt, soll bis Herbst 2022 fertiggestellt sein.

Am 26. Januar läuteten Vertreterinnen und Vertreter der Hochschule, des Arbeitgeberverbands Südwesttextil und des Tübinger Amts von Vermögen und Bau (VBA) mit dem Spatenstich auf dem Campus den offiziellen Baubeginn ein. Pandemiebedingt kamen die Teilnehmenden nur zu einem kurzen gemeinsamen Fototermin im Freien und unter Einhaltung aller Hygienevorschriften zusammen. Neben Hochschulpräsident Prof. Dr. Hendrik Brumme, Kanzler Alexander Leisner, dem Dekan der Fakultät Textil & Design Prof. Dr. Jochen Strähle, Prof. Michael Goretzky (Fakultät Textil & Design), Präsident Bodo Th. Bölzle und Hauptgeschäftsführer Peter Haas von Südwesttextil sowie Andreas Hötling, Leiter des Tübinger Amts von Vermögen und Bau (VBA), waren Reutlingens Oberbürgermeister Thomas Keck und Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer der IHK Reutlingen, zu Gast.

„Der Bau des Texoversums ist ein Meilenstein für die Hochschule Reutlingen und die beteiligten Partner. Auf dem Campus entsteht ein Leuchtturm für den Wissenstransfer im Textilbereich, denn hier werden zukunftsweisende Ideen geschaffen, die sich auch in der Industrie fortsetzen werden. Wir haben uns vor wenigen Jahren das Ziel gesetzt, dazu beizutragen, dass der Standort Reutlingen wieder ein Schwergewicht in der Textilbranche wird. Das betrifft aber nicht nur die Bekleidungsindustrie. Insbesondere die technischen Textilien entwickeln sich rasant und werden zukünftig in sehr vielen Branchen von hoher Bedeutung sein“, so Hochschulpräsident Prof. Dr. Hendrik Brumme. Prof. Dr. Jochen Strähle, Dekan der Fakultät Textil & Design, ergänzte: „Das Texoversum ist viel mehr als ein Gebäude. Es steht sinnbildlich für textile Ausbildung auf allen Ebenen und führt alle Aktivitäten, die wir hier auf allerhöchstem internationalem Niveau anbieten, gebündelt an einem Ort zusammen.“

Anlässlich des Spatenstichs erklärte Bodo Th. Bölzle, Präsident des Verbands Südwesttextil: „Südwesttextil feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Verbandsjubiläum. Pünktlich zum Geburtstag wird die größte Fördermaßnahme der Verbandsgeschichte nun endlich Wirklichkeit. Nach vier Jahren intensiven Werbens und zwei Jahren komplexer Vorarbeiten für dieses Projekt rollen endlich die Bagger. Mit dem Texoversum setzt die Textil- und Bekleidungsindustrie in



Baden-Württemberg ein sichtbares Zeichen: Wir sind ein Nummer-1-Standort für Unternehmen und eine Nummer-1-Adresse für den Nachwuchs und Talente aus ganz Europa.“

Reutlingens Oberbürgermeister Thomas Keck betonte die große Bedeutung des neuen Baus: „Mit dem Texoversum erhält die lange textile Tradition der Stadt Reutlingen, die mit der Gründung der Webschule 1855 begann und zur Schlüsselindustrie im 19. Jahrhundert zählte, eine herausragende Fortsetzung und einen neuen bedeutenden Leuchtturm. Unser Dank gilt dem Verband Südwesttextil, der mit dem Texoversum nicht nur inhaltlich, sondern auch architektonisch ein Ausrufezeichen auf dem Campus setzt.“

Die wichtige Rolle für die Region unterstrich Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer der IHK Reutlingen: „Pro Jahr werden in der Region Neckar-Alb zirka 50 junge Menschen in der Textilbranche ausgebildet. Das Texoversum wird diese Fachkräfte mit praxisnahen Bildungskonzepten weiterbilden und unsere Spitzenstellung rund um das Cluster Technische Textilien ausbauen. In den Laboren und Werkstätten werden Ideen und Innovationen entstehen, die beweisen, warum Neckar-Alb im Bereich der Hightech-Textilien Weltmarktführer ist.“

Im Texoversum sollen Studierende mit Unternehmen, Gründer mit Investoren, Entwickler aus der Industrie mit Forschern der Hochschule und benachbarten Instituten zusammenkommen und Auszubildende der gesamten textilen Kette trainiert werden. Dazu will Südwesttextil die bislang im Aus- und Weiterbildungszentrum Gatex im südbadischen Bad Säckingen untergebrachte überbetriebliche Ausbildung nach Reutlingen verlagern. Das fast 3.000 Quadratmeter große Texoversum bietet Platz für Werkstätten, Labore, Think-Tank-Flächen und Unterrichtsräume und wird neue Heimat für die international renommierte Textilsammlung der Hochschule Reutlingen. Und der Bau wird ein echter Hingucker – made „im Ländle“. Die Fassade aus Carbonfasern haben ein Team aus den drei Stuttgarter Professoren Markus Allmann, Achim Menges und Jan Knippers mit ihren Büros Allmann Sattler Wappner Architekten, Menges Scheffler Architekten und Jan Knippers Ingenieure entworfen. Eingebunden in die Entwicklung ist auch ein Mitglied von Südwesttextil: die FibR GmbH aus Kernen im Remstal. Sie wird diese Konstruktion mit Robotern fertigen. Mit dieser Zukunftsinvestition möchte Südwesttextil an Zeiten anknüpfen, als Reutlingen noch als das „Oxford der Textilindustrie“ bezeichnet wurde – und eine moderne Plattform für all jene schaffen, die an Textil Interesse haben, in diesem Bereich arbeiten, lehren oder forschen – in allen Alters- und Qualifikationsstufen und auch über Branchengrenzen hinweg. Nach der vom Verband verantworteten und finanzierten Errichtung des Gebäudes soll es ans Land Baden-Württemberg und damit an die Hochschule übergeben werden.

Für die bauliche Entwicklung des Campus der Hochschule Reutlingen ist der Bau ein maßgeblicher Schritt, wie das Tübinger Amt des Landesbetriebs Vermögen und Bau (VBA) bestätigt. Das Land investiert kontinuierlich in die Modernisierung und Weiterentwicklung der Hochschule. Neben einer Vielzahl an kleineren Maßnahmen stehen in den kommenden Jahren die Generalsanierung der Mensa und ein Ersatzneubau für die Chemie ganz oben auf der Agenda. Beide Baumaßnahmen sind bereits beim Tübinger Amt des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg in Planung. Auch die Planungen zum Neubau des Texoversums wurden vom VBA von Beginn an eng begleitet. „Die gleichermaßen ästhetische wie innovative Architektur des Gebäudes ist ambitioniert und Ausdruck eines außerordentlich hohen Qualitätsanspruchs des Textilverbandes“ so Andreas Hölting, der Leiter des VBA anlässlich des



Spatenstichs. „Der Neubau wird auch in baukultureller Hinsicht eine Bereicherung für den Hochschulcampus sein.“

Alexander Leisner, Kanzler der Hochschule Reutlingen, würdigte die konstruktive Zusammenarbeit der Beteiligten: „Damit dieser Spatenstich heute möglich ist, musste administrativ und juristisch Neuland betreten werden. So bedurfte es zur Umsetzung der Schenkung umfangreicher Vertragsverhandlungen und intensiver Abstimmung der bisherigen Planungsphase mit wirklich zahlreichen Gesprächen und Abstimmungsrunden. Die Erfolgsfaktoren dafür waren der Wille, dieses Projekt zu einem Erfolg zu führen und die offene, vertrauensvolle sowie konstruktive Zusammenarbeit zwischen Südwesttextil, den Planungsbüros, dem Amt Tübingen von Vermögen und Bau, der Fakultät Textil und Design sowie der Hochschulverwaltung. Daher gilt mein Dank allen am Projekt Beteiligten, die bis jetzt das umfangreiche Vertragswerk und eine herausragende Gebäudeplanung gemeistert haben. Wir freuen uns nun auf die weitere Zusammenarbeit und das dann fertiggestellte Texoversum.“

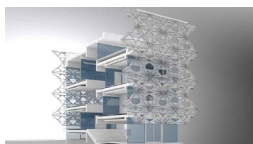
Bilder:



*BU 1: Spatenstich für das Texoversum. Prof. Dr. Hendrik Brumme, Oberbürgermeister Thomas Keck, Dr. Wolfgang Epp, Prof. Dr. Jochen Strähle, Südwesttextil-Präsident Bodo Th. Bölzle, Andreas Hölting und Alexander Leisner. (v.l.n.r.)
© Hochschule Reutlingen/Südwesttextil*



*BU 2: Ansicht Texoversum mit einzigartiger Textilfassade
© Allmann Sattler Wappner Architekten, Menges Scheffler Architekten; Jan Knippers Ingenieure*



*BU 3: Texoversum Querschnitt-Ansicht
© Allmann Sattler Wappner Architekten, Menges Scheffler Architekten; Jan Knippers Ingenieure*

Weitere Fotos zu dieser Pressemitteilung finden Sie in unserem [Newsbereich](#) oder im Pressebildarchiv von <https://www.suedwesttextil.de/presse#bildarchiv>

Ansprechpartnerinnen:

Tina Schmidt, Stabsstelle Marketing und Kommunikation, Hochschule Reutlingen
Presse- und Medienarbeit
Telefon: 07121/271-1074, E-Mail: tina.schmidt@reutlingen-university.de

Simone Diebold, Leiterin Kommunikation + Event, Südwesttextil e.V., Stuttgart
Telefon: 0711/21050-26, E-Mail: diebold@suedwesttextil.de